

Verfahren) zwei stattliche Bände über die Krebssterblichkeit in der Bundesrepublik Deutschland zwischen 1970 und 1978 herausgekommen. Unabhängig von der Frage, ob die bisher nur im Saargebiet und in Hamburg existierenden Krebsregister auf Landesebene fortgeführt werden können, sind hier alle Bundesländer berücksichtigt. Für alle onkologisch Interessierten sind die beiden Bände so wertvolle, wenn auch verständlicherweise nicht in die letzten Jahre reichende Informationsquelle. Für den Durchschnittsarzt wird die umfangreiche Statistik weniger interessant sein.

Rudolf Gross,
Köln

China-Ploetz, China, Geschichte – Probleme – Perspektiven, Verlag Ploetz, Freiburg/Würzburg, 1981, 256 Seiten, 32 teils farbige Tafeln und Karten, gebunden, 39,80 DM

Eine Variante des berühmten „Ploetz“; sie verbindet die Ploetz-bekanntere chronologische Darstellung der Geschichte mit längeren Artikeln zu ausgewählten Einzelthemen: Bevölkerung und Lebensraum; Wirtschaft, Gesellschaftsordnung und Leistungsstand des heutigen (Rot-) China; schließlich: Kunst und Kultur und das Verhältnis der Chinesen zum Westen und zu Moskau. Ein Exkurs ist Taiwan gewidmet.

NJ

Kunst · Literatur

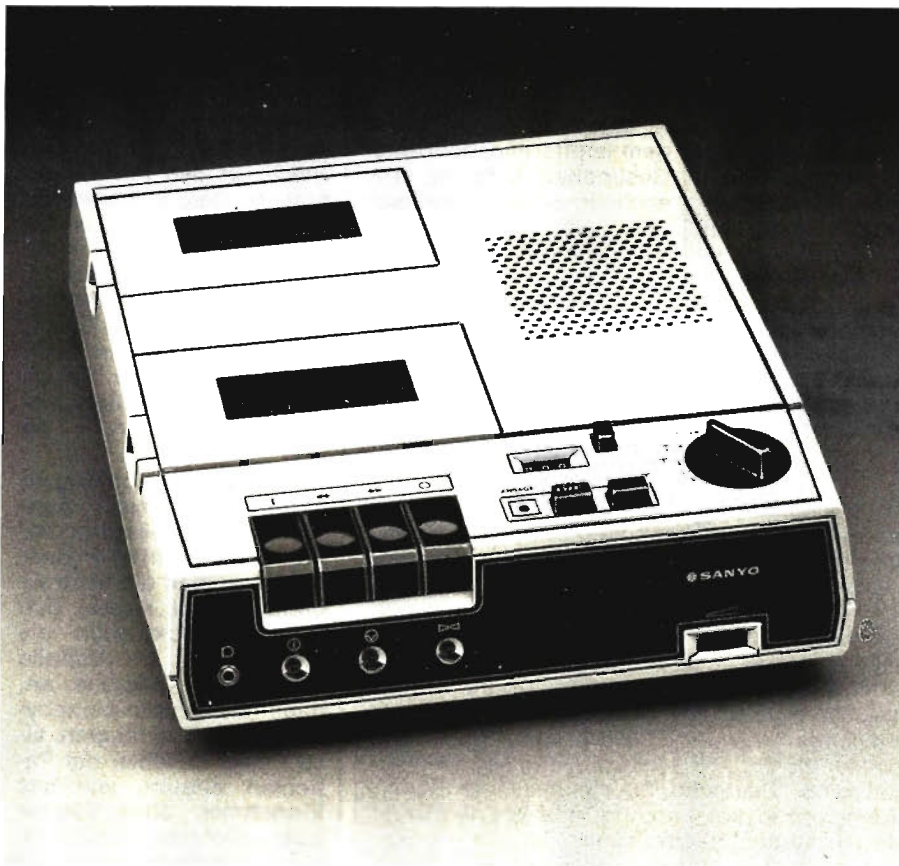
Adolf Muschg: Leib und Leben, Erzählungen, Suhrkamp Verlag, Frankfurt am Main, 1982, 217 Seiten, Leinen, 25 DM

Der Professor, der aus Verbitterung über seinen Lebenslauf als Hochschullehrer bei einem Festakt den Dekan erschießt, das alte Weib, das unverständlich vor sich hin plappert und dann doch noch mit dem Haus zusammen verkauft wird, der Kaplan, der vom Teufel in Gestalt einer vermeintlich schönen, in Wirklichkeit entstellten Frau besessen ist: Das sind einige der Gestalten Muschg-

scher Erzählungen. Getreu dem Titelbild wird hier eine Welt auf den Kopf gestellt: „Der gestörte Sinn, weit entfernt, unbegreiflich zu sein, sei etwas Ehrwürdiges, denn er zeigt die Störung des Ganzen an“: Das ist die Idee, die hinter all diesen Geschichten steht, die Idee von Gestörtheit, in einer umständlichen, geradezu altfränkischen Sprache erzählt, im Stil manchmal an Bergengruen erinnernd, dabei moderner, etwas schwierig zu lesen auch nach den ersten Mühen, für meinen Geschmack besser als „Allbissers Grund“, der vor Jahren erschien mit ähnlicher Thematik.

Peter Gundel
Lörrach

SANYO Telefon-Anrufbeantworter TRA 1004.



Pro Gespräch bis zu 5 Min. aufzeichnen oder nur ansagen – Mikroprozessor-Steuerung macht's möglich.

Modernste Computer-Technologie steckt im TRA 1004, dem zukunftsicheren Telefon-Anrufbeantworter von SANYO: Mikroprozessoren steuern seine wichtigsten Funktionen – hundertprozentig zuverlässig, absolut wartungsfrei.

Ansage mit Aufzeichnung oder Nur-Ansage – der TRA 1004 ist für alles gerüstet, mit zwei Cassetten-Laufwerken im Compact-Format ... eines für die Ansage, das andere für die Aufzeichnung.

Selbstverständlich postgenehmigt.

Auch wenn Sie weg sind, sind Sie voll da – mit dem TRA 1004 von SANYO!

Für mehr Informationen oder unseren Händlernachweis bitte Coupon einsenden.

COUPON

Sanyo Elektronik Rechner · Widnmayrstr. 25
8000 München 22 · Tel.: 0 89/23 79-1

Name:

Anschrift:

SANYO
Elektronik Rechner